

Hindu-Götter Shiva und Kali

Religion Kleiner Arbeitsauftrag

Steckbrief Shiva

Name auf Sanskrit:

शिव

Wofür steht er:

Er ist der Gott ...

... der Zerstörung

... des Tanzes

... der Keuschheit

Andere Namen:

Als Gott des Tanzes heißt er Nataraja und verkörpert den Lauf des Lebens

Frau:

Parvati

Kinder:

Ganesha und Skanda

Besonderheiten:

Er meditiert immer.

Obwohl er der Gott der Zerstörung ist, wird er verehrt. Das liegt daran, dass im Glauben der Hindus ohne Zerstörung nichts neues entstehen kann. Er wird auch als Schöpfer verehrt, weil er die alte Schöpfung zerstört, und so Platz für die jetzige gemacht hat.

Steckbrief Kali

Name auf Sanskrit:

कलि

Wofür steht sie:

Sie ist die Göttin ...

... des Todes

... der Zerstörung

... der Keuschheit

... der Erneuerung

Andere Namen:

Parvati

Mann:

Shiva

Kinder:

Ganesha und Skanda

Besonderheiten:

Sie kann Wünsche erfüllen

Sie beschützt die Menschen vor den Dämonen.

Vom 7 Jahrhundert an gab es einen Stamm, der bis ins 19. Jahrhundert Menschen opferte. Nach der Ermordung eines britischen Offiziers wurde dieser allerdings ausgerottet.

Hindu-Götter Shiva und Kali

Religion Kleiner Arbeitsauftrag

Auch heute werden ihr noch Tieropfer gebracht.

Trunken vom Blut ihrer Feinde tanzte sie einmal nach einer Schlacht über das von Leichen übersäte Schlachtfeld. Shiva legte sich zu den Leichen auf den Boden, um sie darauf aufmerksam zu machen, was sie dort tat. Als Kali merkte, dass sie auf seinem Rücken tanzte, streckte sie die Zunge raus, als Zeichen dafür, dass sie sich schämte.

Informationstexte

Shiva

Shiva ist einer der Hauptgötter des Hinduismus. Er stellt als Teil der hinduistischen Trinität zusammen mit den Göttern Brahma und Vishnu die Kräfte der Natur dar und steht dabei für die Zerstörung. Ohne Zerstörung ist aber ein Neubeginn nicht möglich, deshalb nimmt er eine Doppelrolle ein. Er gilt auf der einen Seite als böse und schrecklich, auf der anderen Seite als verheißungsvoll und wohlwollend. Der Name „Shiva“ bedeutet „günstig, vielversprechend“. Er ist unter 1008 Namen bekannt. Jeder dieser Namen beruht auf einer der zahlreichen Legenden über Shiva.

Oft wird Shiva so dargestellt:

Er hat vier Arme, ein drittes Auge auf der Stirn, welches für Allwissenheit steht, und seine Haut ist häufig blau. Das ist die Farbe der Götter, aber es gibt noch einen Grund für diese Färbung. Shiva trank nämlich das Gift des Urmeeres, nachdem es von den anderen Göttern auf der Suche nach der Unsterblichkeit freigesetzt wurde, und drohte, das Universum zu zerstören. Seine Gattin hielt ihm daraufhin den Hals zu. So wurde Shiva gerettet, auch wenn er dadurch blau anlief. Manchmal ist er auch weiß bzw. aschefarbig dargestellt, weil sein Körper mit heiliger Asche eingerieben ist. Auf dem Kopf trägt er eine Mondsichel, als Sitzdecke dient ihm ein Tigerfell, er hat eine Schlange um seinen Hals und jeweils eine um die Oberarme. Das kam so: Die Asketen waren neidisch auf Shiva, weil er alle Frauen kriegen konnte. Sie hetzten einen Tiger und eine Schlange auf ihn, aber er besiegte sie. Sie warfen eine Mondsichel nach ihm, aber diese nahm er als Haarschmuck. Die Schlangen stehen außerdem für Zerstörung und für die Überwindung des Todes. Zudem hält er häufig in den Händen einen Dreizack (vertreibt die Dämonen und steht für die Dreieinigkeit der Gottheiten) und eine Sanduhrtrommel. Außerdem macht er mit den Händen Gesten, mit denen er dem Betrachter Schutz und Wohltaten gewährt. Er ist über und über mit Meditationsketten geschmückt, die für seine ständige Meditation stehen. Die Augen sind halb geschlossen. Dies ist eine heilige Haltung, da man so zwar in sich gekehrt ist, aber trotzdem auf seine Umgebung achtet.

Hindu-Götter Shiva und Kali

Religion Kleiner Arbeitsauftrag

Kali

Der Name „Kali“ bedeutet „Die Schwarze“. Sie ist die dunkle Erscheinungsform der Göttin Parvati, der Gattin des Shiva. Sie gilt unter den Hindus als eine der wenigen Göttinnen, die Wünsche erfüllen.

Kali wird meist schwarz, manchmal blau dargestellt. Sie hat 4 bis 10 Arme, eine Halskette aus Schädeln, einen Rock aus abgeschlagenen Armen, manchmal hängt ein totes Kind an ihrem Ohr. In einer Hand befindet sich ein abgeschnittener Kopf, mit einer anderen Hand fängt sie das Blut in einer Blutschale auf. In einer dritten Hand trägt sie eine Sichel, die sie drohend erhebt. Auf der Stirn hat sie das „Dritte Auge“, die Zunge ist herausgestreckt.

Kali ist eine häufig angebetete Göttin in Indien. Sie hilft Menschen aus dem Samsara, dem ewigen Kreislauf der Wiedergeburten zu entkommen. Sie ist großzügig und erfüllt Wünsche.

Arbeitsauftrag 2: Füllt die Lücken

Shiva

Shiva ist einer der Hauptgötter des Hinduismus. Er stellt als Teil der hinduistischen _____ zusammen mit den Göttern Brahma und Vishnu die Kräfte der Erneuerung, der Bewahrung und der Zerstörung dar. Er steht dabei für _____. Der Name „Shiva“ bedeutet „_____, oder _____“. Shivas Frau ist die Göttin _____. Die beiden haben zwei Söhne: _____ und _____.

Shivas Haut ist häufig _____. Manchmal ist er auch _____, weil sein Körper mit heiliger Asche eingerieben ist. Auf dem Kopf trägt er eine _____, als Sitzdecke dient ihm ein _____, er hat eine _____ um seinen Hals. Zudem hält er häufig in den Händen einen Dreizack, der _____ und für die _____ der Gottheiten steht. In einer anderen Hand hält er eine _____. 4min

Kali

Der Name „Kali“ bedeutet „_____“. Sie ist die dunkle Erscheinungsform der Göttin Parvati, der _____. Sie gilt unter den Hindus als eine der wenigen Göttinnen, die _____ erfüllen.

Kali's Haut ist meist _____, manchmal _____ dargestellt. Sie hat _____ bis _____ Arme. Sie trägt einen Rock aus _____ und eine Halskette aus _____. In einer Hand befindet sich ein abgeschnittener Kopf, dessen Blut sie in einer _____ auffängt, die sie in einer anderen Hand hält. Auf der Stirn hat sie das „_____“, die Zunge ist herausgestreckt.

Hindu-Götter Shiva und Kali

Religion Kleiner Arbeitsauftrag

Arbeitsauftrag 3: Beschriftete die Abbildungen

Name des Gottes:

Bedeutung:

Kennzeichen (bitte in Felder einsetzen):




Diagram for labeling the deity Shiva. The central image is surrounded by eight empty rectangular boxes. Blue arrows point from each box to a specific feature of the deity: the top box points to the crescent moon on his head; the top-left box points to the trident; the top-right box points to the damru; the middle-left box points to the snake around his neck; the middle-right box points to the Varada mudra; the bottom-left box points to the tiger skin; the bottom-right box points to the white bull; and the bottom-most box points to the snake coiled around his lower right leg.

Name der Göttin:

Bedeutung:

Kennzeichen (bitte in Felder einsetzen):



Diagram for labeling the deity Kali. The central image is surrounded by six empty rectangular boxes. Blue arrows point from each box to a specific feature of the deity: the top box points to the severed head in her upper right hand; the top-left box points to the trident; the top-right box points to the bowl of blood; the middle-left box points to the garland of skulls; the middle-right box points to the Varada mudra; and the bottom box points to the severed head at her feet.